Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 52

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

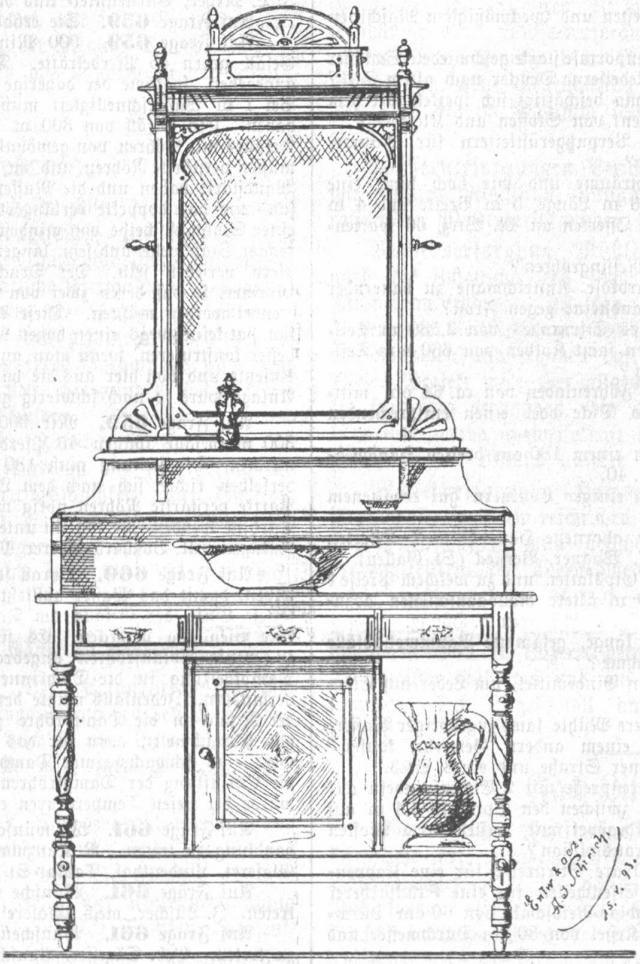
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage **666.** Die solidesten und anerkannt bestbewährtesten Petrol- und Benzinmotoren liefern äußerst vorteilhaft Wolf u. Weiß, Zürich, als Vertreter der Gasmotorenfabrik Deutz für die ganze Schweiz und wünschen Ihnen mit genauen Offerten zu dienen.

Auf Frage **669.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **669.** Zur Beschaffung des für Ihre Verhältnisse zweckmäßigsten Motors stehe zur Verfügung und bitte mit mir in Verkehr treten zu wollen. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dufourstraße 36, Zürich V.

Musterzeichnung.



Einfacher Toilettentisch,
entworfen von Möbelzeichner J. Schirich in Zürich.

Auf Frage **669.** 80 Liter Wasser per Minute und 50 m Gefäll bei 200 m Rohrlänge von 6 cm Hohlweite geben auf den ersten Trieb 1/2 Pferdekraft und kann nur mit einer passenden Turbine verwendet werden. Anlagekosten ca. Fr. 1500. B.

Auf Frage **671.** Bei einer Wasserlieferung von 400 Liter per Sekunde muß der Kanal jetzt schon ein Gefäll von 25 cm haben, sonst würde er nicht so viel liefern. Wenn man dem Kanal nochmals 25 cm, also im ganzen 50 cm Gefäll gibt, so kann man ihn auf 1 m verschmälern. Man verliert durch die 25 cm Gefäll 1 Pferdekraft. Die Borde an Kanälen über dem Boden macht man jetzt meistens aus 2 1/2 mm dickem belgischem Blech. B.

Auf Frage **674.** Wir haben eine Gewindeschneidmaschine für Handbetrieb, eingerichtet zum Rohrabschneiden, bei uns auf Lager und wünschen mit Ihnen in Unterhandlung zu treten. Wolf u. Weiß, Zürich.

Auf Frage **674.** Gas-Gewinde-Schneidmaschinen liefert die Armaturenfabrik Zürich, Getzneralleе 34.

Auf Frage **674.** Kern u. Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Binningen-Basel, fabrizieren Gewindeschneidmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, ebenfalls Rohrabschneidmaschinen.

Auf Frage **675.** Habe eine solche Maschine zu verkaufen. J. Steiner, Zürich-Wiedikon.

Auf Frage **675.** Unterzeichneter besitzt ein solches Hobelmaschinchen, 20 cm breit, Gußlagerbock mit Rotgußlager, sehr solid, und braucht dasselbe keine Pferdekraft, hobelt sehr sauber und wird sofort billig abgegeben von J. Läubli-Müller, Lenzburg.

Auf Frage **676.** Wir haben Windleitungsrohre von einiger Länge und im Freien liegend gesehen, welche bei großer Kälte gleich gut Hitze gaben, jedoch mit Blasbalg. Es muß dort am Windflügel gefehlt haben, daß er z. B. durch harzige Schmiere die gewöhnliche Tourenzahl nicht erreichte oder durch die Kälte das Windrohr verkürzt wurde und daher nicht dicht hielt. Die Feuerkasten sollten immer von Guß sein. Wohl ist es gut, die Windröhre nahe bei der Flamme durchzubringen und dadurch den Wind vorzuwärmen. D.

Auf Frage **677.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dufourstr. 36, Zürich V.

Auf Frage **677.** Zur Herstellung von Futtermehl ist die Schrotmaschine die richtige Einrichtung. Dieselben kosten nicht viel und können bis zu 200 Kg. Leistung per Stunde gebaut werden. Dieselben erstellen als Spezialität Gebr. K. u. F. Maier, Tägerweilen (Thurgau).

Auf Frage **677.** Bucher-Manz, Maschinenfabrik in Niederweningen (Zürich) liefert Schrotmühlen zum Mahlen von Futtermehl, die 150—400 Kg. per Stunde mahlen, je nach der Größe, und zwar so einfache Art, daß nur eine Welle an der ganzen Maschine ist.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Ringlikon (Zürich). Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydranten der Civilgemeinde Ringlikon. Pläne und Bauvorschriften liegen offen bei Präsident Müller, wo diesbezügliche Eingaben bis spätestens den 30. März einzureichen sind.

Wasserversorgung Russikon. Liefern und Legen von ca. 3400 m Gußröhren und Erstellung eines Reservoirs mit 200 m³ Wasserinhalt. Offerten sind bis Ende März verschlossen mit der

Ueberschrift „Eingabe für die Wasserversorgung Russikon" an Hrn. Gemeindratsschreiber Weber einzusenden, bei welchem auch inzwischen Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Eidg. Schützenfest 1895 in Winterthur. Erstellung und Betrieb der elektrischen Beleuchtungsanlage. Uebernahmsbedingungen, Lampenverzeichnis und Situationsplan der Bogenlampen können bei Hrn. Ingenieur Largiadèr, Kreuzstraße Nr. 5 in Winterthur, eingesehen, Bedingungen und Verzeichnis auch brieflich von demselben bezogen werden. Offerten unter der Aufschrift „Elektrische Beleuchtung" sind verschlossen Herrn Largiadèr einzureichen bis spätestens den 13. April.

Erweiterung des Lagerplatzes im Gstad und Erstellung eines Landungssteges für die Dampfschwalben in Zollikon. Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter bezüglicher Aufschrift bis zum 26. März 1895 an Hrn. Gemeindspräsident Thomann einzureichen.

Wettbewerb. Die Herstellung von Entwürfen für die Ehrendiplome der schweiz. landw. Ausstellung in Bern wird unter den schweizerischen und in der Schweiz wohnenden Künstlern zum freien Wettbewerb ausgeschrieben. Für die drei besten Entwürfe sind Prämien im Betrage von zusammen 500 Fr. ausgesetzt. Die gedruckten nähern Bedingungen können vom offiziellen Verkehrsbureau in Bern bezogen werden.

Die Rekonstruktionsarbeiten der Reußbrücke bei Attinghausen (Uri), bestehend in Erhöhung der beiden Widerlager und Auswechslung der zwei untern 40 Meter langen armierten Streckbäume, inklusive Erstellung der nötigen Gerüstungen und einer Notbrücke von 25 Tonnen Tragkraft, werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Baumeister und Zimmerleute, welche sich über Fähigkeit und Fachkenntnisse zur Ausführung dieser Arbeiten auszuweisen haben, können die bezüglichen Akkordbedingungen und Vorschriften vom 17. März 1895 an, je vormittags, im Bureau des Kantonsingenieurs einsehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen bis den 1. April 1895 mit der Aufschrift „Reußbrücke" versehen an die Baudirektion Uri in Wassen einzusenden.

Baggerungsarbeiten im Rhein bei Schaffhausen. Bei der neuen Eisenbahnbrücke der Linie Schaffhausen-Etzweilen sind auf dem linksseitigen Rheinufer Baggerungen nebst einem Materialtransporte mittelst Schiffen auszuführen. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstraße Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden und si..d Angebote unter der Aufschrift „Baggerungsarbeiten im Rhein bei Schaffhausen" bis spätestens den 25. März l. J. schriftlich und verschlossen der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzusenden.

Schulhausbau in Schwanden. Es werden folgende Bauarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Maurerarbeiten, 2. Steinhauerarbeiten, a. Granit, b. Sandstein, 3. Zimmerarbeiten, 4. Spenglerarbeiten, 5. Lieferung von Eisenbalken. Pläne, Vorausmaße, Baubeschrieb und Akkordbedingungen liegen bei Herrn Polizeivorsteher J. J Luchsinger in Schwanden, sowie beim bauleitenden Architekten Herrn G. Braun in Chur, zur Einsicht auf. Verschlossene Offerten sind bis zum 30. März 1895 versiegelt und mit der Aufschrift „Schulhausbauofferte" an Herrn Major P. Blumer-Blumer in Schwanden einzusenden.

Die Parquetarbeiten und die Malerarbeiten für das Pfarrhaus der Liebfrauenkirche in Zürich. Eingabeformulare können bei Aug. Hardegger, Architekt, St. Gallen, bezogen werden, an den auch Offerten bis spätestens 24. März l. J. einzureichen sind.

Zollgebäude Thayngen. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten für ein Zollgebäude in Thayngen. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Thayngen zur Einsicht aufgelegt. Den 19. März wird ein Beamter der Direktion der eidg. Bauten daselbst anwesend sein, um den Konkurrenten allfällig gewünschte weitere Auskunft zu erteilen. Uebernahmsofferten sino der Direktion der eidgenössischen Bauten in Bern verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Zollbaute Thayngen" bis und mit dem 25. März nächsthin franko einzureichen.

Für den Bau der Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen werden folgende Arbeiten und Lieferungen zur freien Bewerbung ausgeschrieben: 1. Unterbau der Bahn, wobei zwei Tunnels von zus. 367 Meter Länge; 2. Eiserne Brücken; 3. Oberbau der Bahn, mit Zahnstange; 4. Rollmaterial, bestehend aus zwei Personenwagen, Drahtseil und mechan. Einrichtungen. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Drahtseilbahn in Rheineck eingesehen werden. Angebote auf den ganzen Bau oder auf die einzelnen oben angeführten Abteilungen unter der Aufschrift: „Baueingabe Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen" sind bis spätestens den 25. März l. J. schriftlich und versiegelt auf dem Bureau der Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen in Rheineck einzureichen.

Wasserversorgung Schwaderloch (Frickthal). 1. Liefern und Versetzen von 700 Meter Cementröhren zu Brunnenleitungen. 2. Betonierung von drei Wasserbehältern für Feuerlöschzwecke. 3. Erstellung von zwei Brunnentrögen nebst Stöcken. Plan und Bauvorschrift liegen beim Gemeinderate zur Einsicht auf und es werden von ihm schriftliche Uebernahmsofferten bis zum 25. März nächsthin entgegengenommen.

Der Kirchenboden in Hergiswil, ca. 350 m² groß, ist mit Cementplättchen neu zu belegen. Für Einsichtnahme und Anmeldungen sich ans Pfarramt zu wenden bis zum 31. März.

Die Direktion des Gemeinde-Spitals Biel schreibt unter vortigen Fachleuten folgende Arbeiten für das neue Dependenzgebäude zur öffentlichen Konkurrenz aus: Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Gipser- und Malerarbeiten. Bewerber belieben von den bezüglichen Plänen und Bedingungen jeweils vormittags zwischen 8 und 11 Uhr auf dem Bureau des Stadtbauamtes Einsicht zu nehmen. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Spital-Dependenzgebäude" sind bis 24. März nächsthin an den Spitalverwalter, Hrn. Dr. J. Lanz, in Biel zu richten.

Straßenprojekt. Die Vorarbeiten der projektierten Straße von Montsevelier (Berner Jura) nach Grindel (Solothurn). Die Herren Ingenieure, welche geneigt wären, sich um diese Arbeiten zu bewerben, sind eingeladen, von dem Pflichtenhefte der Vorarbeiten, das auf dem Statthalteramt von Montsevelier und Grindel aufliegt, Kenntnis zu nehmen, wo die betreffenden Eingaben bis 31. März nächsthin deponiert werden müssen.

Akkordweise Ausführung des Straßenbaues zwischen Rotmoos und dem Schulhause in Meiersmad, Gemeinde Sigriswyl, auf eine Länge von 2481 m. Plan, Voranschlag und Bedingnisheft liegen auf dem Bureau des Hrn. Neuhaus, Ingenieur in Thun, zur Einsicht auf. Angebote in Prozenten unter oder über den Voranschlagspreisen sind dem Präsidenten der Straßenbaukommission, Herrn Lehrer Boß in Sigriswyl, verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenbau-Angebot" bis zum 31. März nächsthin einzusenden.

Für den Bau eines Wohn- und Verwaltungsgebäudes im Wasserwerk Riet bei Rorschach sind in Accord zu vergeben 1. Erdarbeiten, ca. 100 m³; 2. die Beton- und Maurerarbeiten; 3. die Steinhauerarbeiten; 4. die Zimmerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften liegen bis 25. d. M. im Baubureau für Wasserversorgung (Rathaus, Zimmer Nr. 40), St. Gallen, zur Einsicht offen. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wohnhaus Riet" bis 25. März, abends 6 Uhr, daselbst einzureichen.

Straßenprojekt. Die Arbeiten zur Aufnahme des Planes mit Kostenvoranschlag einer 3,6 m breiten Fahrstraße von der Brünigpaßhöhe über Hohfluh, Goldern bis Reuti werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Anmeldungen nimmt bis 24. März nächsthin entgegen und erteilt nähere Auskunft Joh. Bannholzer, Hohfluh.

Schlosser-, Gipser- und Bildhauerarbeiten für das Schulhaus samt Turnhallen an der Feldstraße Zürich. Die bezw. Pläne liegen im Hochbauamt I (Stadthaus, 2. Stock) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße und Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Die Modelle für die Bildhauerarbeiten können im Bureau der Bauleitung im Schulhause an der Feldstraße besichtigt werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus an der Feldstraße" versehen bis den 25. ds., abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines dritten Ingenieurs beim Straßen- und Wasserbau des Kantons Basel-Stadt wird, unter Vorbehalt des Referendums, zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Bewerber müssen polytechnische Bildung und praktische Erfahrung, namentlich auch im Eisenbahnfache, besitzen. Eintritt baldigst. Gehalt Fr. 4000 bis Fr. 6000. Näheres beim Baudepartement des Kantons Basel-Stadt zu erfahren, an welche auch die Anmeldungen bis spätestens 30. März d. J. zu richten sind.

☞ Neu eintretende Abonnenten erhalten unser Blatt bis 1. April gratis!

Frühlings-Stoff-Neuheiten
in
Damen- u. Herrenstoffen.
Muster zu Diensten.
Oettinger & Cie., Zürich.
Erstes Schweiz. Stoff-Versandhaus.